

## Organisation des Besucherverkehrs während des Inkrafttretens der roten Zone auf dem Gelände der GK KSW (Kapitalgruppe der Salzmine „Wieliczka“)

- Reduzierung der maximalen Anzahl an Besuchern in einer individuellen oder organisierten Gruppe von **30 auf 20 Personen**.
- Beginn der Gruppenbesichtigung nicht alle **4, sondern alle 10 Minuten** (nur organisierte Gruppen, die z.B. mit gemeinsamem Transportmittel anreisen, dürfen die Salzmine alle 5 Minuten betreten).
- Reduzierung der maximalen Anzahl an Besuchern, die sich auf dem Gelände des Salzgradierwerks aufhalten dürfen, **von 150 auf 50 Personen**. Auf dem gesamten Gelände des Salzgradierwerks müssen Mund und Nase bedeckt sein. Der Turm und die Aussichtsbrücken dürfen weiterhin besucht werden.
- Der Mindestabstand zwischen den Gruppen wird von **20 auf 30 m vergrößert**.
- Die zulässige Anzahl von Personen im Aufzug beträgt:
  - im Daniłowicz-Schacht **5 Personen** pro Geschoss,
  - im Regis-Schacht Reduzierung **von 9 auf 6 Personen** (5 Personen + Servicemitarbeiter).
- Vergrößerung der Anzahl der geöffneten Kassen in den Verkaufsstellen entsprechend den Vorgaben: **1 Kasse pro 5 Personen** (4 Kassen im Laden Żupnik sowie im Gebäude der Hängebank Regis).
  
- Die Grubenbaue der Touristenroute sind in unveränderter Form zur Besichtigung freigegeben.
- Es wird eine Zone für den freien Verkehr von Besuchern im Bereich des sog. WWBSWL (in den Kammern Wisła, Warszawa, Budryk, Staszic, Witos, Lill) mit zeitgleicher Verpflichtung zur Einhaltung der Abstandregeln ab der Witos-Kammer eingerichtet.
- Das gastronomische Angebot bleibt unverändert – 1 Person pro 4 m<sup>2</sup>.
- Veranstaltungen wie z. B. Tanzevents, Hochzeitsfeiern, Treffen zu verschiedenen Anlässen, Messen, Kongresse finden momentan nicht statt. Organisiert werden ausschließlich Kulturveranstaltungen mit einer Belegung von 25% der verfügbaren Plätze.
- Die Richtlinien für die sichere Zone über Tage, darunter die obligatorische Messung der Körpertemperatur bleiben unverändert.

Im Zusammenhang mit den o.g. Änderungen in der Organisation des Besucherverkehrs werden auch „der Gesundheitsschutz in der Kapitalgruppe Salzmine „Wieliczka“ während der COVID-19-Pandemie“ und die Preisliste für Touristische Dienstleistungen in Bezug auf die Höchstanzahl an Personen in einer Gruppe aktualisiert.